

## Beschlüsse

zur Drucksachenummer

**00964/2023**

**Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!**

**Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen beenden und bekämpfen.**

---

### Beschlüsse:

<b>29.04.2024</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>039/StV/2024</b>	<b>39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.02.2024 vor:

„Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberhaftes Schwerin! Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschendaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.02.2024.

Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberhaftes Schwerin! Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.

### 3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberhaftes Schwerin! Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

